

26. Juni 2013

Schriftliche Anfrage

von Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP)

Immer mehr Transportunternehmer und Dienstleister wie z.B. Taxis stellen ihre Fahrzeugflotte auf erd- und biogasbetriebene Fahrzeuge um. Auch die Stadt Zürich führt eine beträchtliche Anzahl solcher Fahrzeuge im Einsatz. Verglichen mit der Anzahl Erd- und Biogasfahrzeugen weist die Stadt Zürich jedoch eine geringe Anzahl solcher Tankstellen aus.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Erdgas-Fahrzeuge sind im Kanton Zürich zugelassen? Wie viele davon gehören der Stadt Zürich?
2. Wie viele Erd- und Biogastankstellen gibt es in Zürich?
3. Wo stehen diese Tankstellen und von wem werden sie betrieben?
4. Was könnten Gründe sein, weshalb nicht mehr konventionelle private Tankstellen aufrüsten und ihr Angebot mit Erd- und Biogas-Zapfsäulen erweitern? Sind es mehr kommerzielle oder bürokratische Gründe?
5. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Zürich, mehr solcher Tankstellen zu ermöglichen?
6. Gibt es Tankstellen, welche die Stadt Zürich verpachtet und auf deren Angebot sie Einfluss nehmen könnte?

